



Begegnung ein. Am Samstag erwartete uns bei hochsommerlichen Temperaturen

Zusätzlich kehrten wir auf dem Rückweg noch zu Kaffee und Kuchen ein.



Höhepunkt war dann am Abend (bis spät in die Nacht!) der Besuch der Schlossparknacht, einem Event ähnlich dem Kleinen Fest im Pyrmont Kurpark. – Das waren rundum eindrucksvolle, ausgefüllte, Erlebnisse.

Am Sonntag führte uns das Programm dann bei strahlend blauem Himmel zunächst zum Haus der Naturpflege mit Besichtigung

unter fachkundiger Führung ein informativer Tagesausflug durch das Oderbruch, wo unter anderem mit viel Historie und wissenswerten Daten auch Schloss Neuhardenberg angesteuert wurde. Mit kulinarischen Köstlichkeiten

sowie vielen Informationen, und anschließend zur Verabschiedung in die Köhlerei. Dort erwartete uns ein mittägliches Abschiedessen, während Marianne Weiland namens des Städtepartnerschaftsvereins den Gastgebern für die perfekte Organisation und das spannende und vielseitige Programm dankte.



mittags im Schecherts Hof in Marxdorf wurde ein opulentes Fischbuffet kredenzt, wofür der Wirt Lobeshymnen und anerkennend einen Pyrmont-Pin bekam.

Als Geste der Dankbarkeit wurde Bürgermeister Ralf Lehmann ein Pyrmont Relaxstuhl überreicht und Arbeitsgruppenleiter Marco Büchel erhielt ein Buch mit Sagen über Bad Pyrmont. Bürgermeister Lehmann zeigte sich mit Abschiedsworten an die neue Vereinsvorsitzende Marianne Weiland und an mich, der neuen Arbeitsgruppensprecherin, überzeugt, den Weg der Partnerschaft weiter mit Bravour zu meistern.

Eine ausgefüllte Reise mit so vielen nachhaltigen Eindrücken ging zu Ende, und wir kehrten mit vielen angedachten Projekten nach Hause zurück, die in der Zukunft ausgestaltet werden sollen.

Angelika Rudolph



Malgruppe zeigt Ausstellung im Rathaus



Einen runden Abschluss fand die diesjährige Malreise einer Gruppe Bad Pyrmont Malerinnen und Maler, die im August zu einer einwöchigen Exkursion in die Partnerstadt Bad Freienwalde aufgebrochen waren. Im Rathaus eröffneten Bürgermeisterin Elke Christina Roeder und die Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins, Marianne Weiland, eine Ausstellung, die alle bei dieser Malreise entstandenen Werke nun

Entspannung de Luxe



Schenken Sie Wellness pur im schönen Ambiente der Hufeland-Therme. Schwimmen, Saunieren und Wohlfühlen in der kalten Jahreszeit, z. B. bei Hamam, Ayurveda oder WasserShiatsu Individuelle Gutscheine auf Anfrage.



Am Forstweg • 31812 Bad Pyrmont
Telefon (0 52 81) 15 - 17 50
Telefax (0 52 81) 15 - 17 71
info@hufeland-therme.de
www.hufeland-therme.de
Nds. Staatsbad Pyrmont Betriebsges. mbH
Heiligenangerstr. 6, 31812 Bad Pyrmont



der Pyrmont Öffentlichkeit präsentierte. Die Malreisen des Vereins haben fast schon eine kleine Tradition, denn Marianne Weiland, selbst Designerin, bietet diese Reisen für interessierte Malwillige nun schon mehrfach an. So malten und zeichneten Pyrmont Gruppen schon im



enge Beziehung zur dortigen Region hatte und dessen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ die täglichen Losungen lieferten. Das unter Friedrich II. trockengelegte Oderbruch wurde in einem weiten Fernblick festgehalten, Kloster Chorin



italienischen Anzio, und die nunmehr vierte Fahrt ging an die polnische Grenze ins Oderbruch, wo schon im vorigen Jahr erstaunliche Ergebnisse zustande gekommen waren.

Diesmal hatte Weiland das Programm unter das Motto „Geh hin und zeig' es“ von Theodor Fontane gestellt, der eine

Die Nachmittage ergänzten den Aufenthalt mit abwechslungsreichen Unternehmungen.

Diese hatte Karin Fleck vom Oberbarnimer Kulturverein zusammengestellt, der in Bad Freienwalde das Pendant zum hiesigen Städtepartnerschaftsverein darstellt. Dabei unternahm die Gruppe eine Dampferfahrt zum Schiffshebewerk in Niederfinow, eine Stadtführung in Bad Freienwalde und einen Besuch bei Künstlern auf den Loosehöfen im Oderbruch.

All diese Erlebnisse spiegeln sich in der Atmosphäre der reizvollen Bildern wider, die nun im Rathaus zu sehen sind, und Marianne Weiland geriet ob der Ergebnisse und der harmonischen Atmosphäre in Bad Freienwalde schier ins Schwärmen. Kein Wunder, dass Bürgermeisterin Elke Christina Roeder gleich anregte, doch im nächsten Jahr eine Malreise ins niederländische Heemstede zu unternehmen.

Diese Partnerstadt fehlt noch im Portefeuille der Pyrmont Maler, und Marianne Weiland ist schon fast überredet, 2014 dorthin eine neue Malreise anzubieten. Die interessante Ausstellung, ein Dokument gelebter Partnerschaft und Freundschaft, konnte bis zum 1. November im Rathaus besichtigt werden.

Rudi Rudolph



bot reizvolle Motive mit dem Charme seiner erhaltenen Backsteinbauten. Schloss Freienwalde faszinierte mit seiner Geschichte der Königswitwe Friedrike Luise und dem letzten Hausherrn Walter Rathenau, und am Papenteich im Kurviertel Bad Freienwaldes wurde die Wasserspiegelung geübt.

37° Service
Sehr persönlich rtk;-)

meinreisespezialist
Lustsprung in die Welt

meinreisespezialist
in der wandelhalle

Brunnenplatz 4
31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 1606196